

Frage für eine Bekannte: 2. Staatsexamen in einem Lehramt endgültig nicht bestanden... Umorientierung?

Beitrag von „muchbay33“ vom 19. Dezember 2020 17:25

Zitat von Plattenspieler

Je nach Bundesland sogar ab Geburt (Frühförderung) bis zur beruflichen Schule.

Klar spezialisiert man sich da und hat Vorlieben. Dennoch denke ich auch, dass das grundsätzliche Lehrersein und die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten, die man dafür braucht, in allen Schulformen und Schulstufen weitgehend gleich sind.

Grundlegende Kenntnisse in Klassenführung und **vor allem** der Umgang mit Schüler sind definitiv die Grundlagen, die universell sind.

Am Beispiel meiner Bekannten war jedoch wohl die "fachliche/ didaktische" Eignung im **H/R-Bereich** der Grund für das endgültige Nichtbestehen.

Da könnte es durchaus noch einmal Sinn machen, sich nach einer Denkpause mit einem alternativen Lehramt zu befassen, wenn dem rechtlich/juristisch nichts im Wege steht.